

PROTOKOLL DER 7. GENERALVERSAMMLUNG

Datum: Mittwoch, 23. Oktober 2003
Zeit: 20.00 – 21.40 Uhr
Ort: Mehrzwecksaal, Samstagern
Anwesend: 29 Mitglieder + 1 Gast
Entschuldigt: 3 Aktive

1. ABNAHME DES PROTOKOLLS DER 6. GV VOM 27. SEPTEMBER 2001

Das Protokoll liegt auf. Es wird genehmigt und verdankt.

2. ABNAHME DER JAHRESBERICHTE

Die Jahresberichte der Arbeitsgruppen konnten im Bulletin Nr. 14 nachgelesen werden. Zu deren Inhalt werden keine Fragen gestellt; die Genehmigung erfolgt per Applaus.

3. ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG UND DES BERICHTES DER REVISOREN

3.1 Jahresbericht 2001/02 Betrieb Dorf-Treff

Der Bericht muss für die Trägerschaft dieser Einrichtung separat verfasst werden. Einige Exemplare liegen auf; weitere können bestellt werden. Der Jahresbericht wird mit Applaus für die Berichteschreibenden (BenutzerInnen) genehmigt.

3.2 Jahresrechnung

Der Kassier präsentiert die Zahlen, weist auf den erfreulichen Kontostand sowie das Vermögen hin und erläutert die einzelnen Beträge. Besonders erwähnt wird der Posten „GV/Verschiedenes“: Darin enthalten ist der Restbetrag der Rechtsberatung in Bezug auf die KIBAG.

3.3 Revisorenbericht

Die Revisorin und der Revisor haben die Rechnungen Dorf-Treff und Forum geprüft: Die Bücher sind korrekt geführt, die Vorschriften gemäss Statuten eingehalten. Sie beantragen der GV die Genehmigung. Diese wird mit Applaus erteilt.

4. MUTATIONEN

Aktueller Mitgliederbestand: 235, was einer Abnahme um 1 Mitglied gegenüber dem letzten Jahr entspricht.

5. JARHESPROGRAMM

5.1 Vorstand

Geplant sind im neuen Vereinsjahr regelmässige Sitzungen, 2 Bulletins und die Organisation des Forum-Treffs im März 03. Weitere Aufgaben beinhalten die Vorbereitung und Einladung zur nächsten GV, die Koordination sowie den Informationsaustausch zwischen den Arbeitsgruppen. Zusätzliche Aktivitäten werden durch die aktuellen Ereignisse beeinflusst.

5.2 Betriebsgruppe Dorf-Treff (Beat Böll)

Der Dorf-Treff läuft gut, die Belegungen nehmen jährlich im kleinen Rahmen zu. Einige Anlässe sind weg gefallen, so dass wieder Belegungskapazitäten frei geworden sind (Montag-/Dienstagabend). Neu wird auf vielseitigen Wunsch eine regulierbare Beleuchtung installiert (im Budget 02/03). Zudem wird ein Aufruf für einen Dia-Projektor sowie einen CD-Player lanciert. Es könnte sich auch um gut erhaltene Occasionsgeräte handeln.

5.3 Offener Dorf-Treff (Katharina Riesen)

Die bestehende Gruppe verzichtet auf die Durchführung der Treffen (3 x jährlich), hält jedoch fest am Adventsfenster (01.12.02). Eventuell könnten mit neuen Mitgliedern frische Ideen aufgegriffen und verwirklicht werden.

5.4 Kerzenziehen (Annalies Gangl)

Die Vorbereitungen für das diesjährige Kerzenziehen (13. – 17.11.) sind im Gange. Es wird erneut ein Abend nur für Erwachsene durchgeführt. Gesucht sind Kuchenbäckerinnen und HelferInnen. Der Reinerlös wird dem Forum Samstagern für Aktivitäten zur Verfügung gestellt.

5.5 Spielplatz (Dieter Dubs)

Dem Vandalismus konnte einigermassen Einhalt geboten werden. Seit den Sommerferien hat sich im Bereich der Fahnenstange ein „alternativer Robinsonspielplatz“ etabliert. Dank Dieters WC-Tafel-Philosophie bleibt nun auch dieser Wegweiser an seinem Platz stehen.

5.6 Zonenplan/Verkehr (Katharina Riesen)

Die Gruppe war gefordert im Zusammenhang mit der KIBAG-Geschichte und der Gestaltung der Stationsstrasse. Beide Angelegenheiten werden weiterverfolgt. Hinweis auf die Präsentation der Verkehrsstudie durch den Gemeinderat am 12.11.02. Unter dem Motto „Dra bliebe, nachefrage, mitschaffe“ packt die Arbeitsgruppe das neue Vereinsjahr an und würde sich über zusätzliche Mitarbeitende freuen.

5.7 Jugend & Freizeit

Die Resultate der Umfrage „Freizeitverhalten Mittelstufe Samstagern“ werden in Berichtform bald zur Verfügung stehen. Die gewünschten Freizeitaktivitäten sollten sich grundsätzlich realisieren lassen, evtl. zusammen mit Schule und Gemeinde. Neue AG-Mitglieder sind willkommen.

5.8 Schule/Eltern (Christine Merseburger)

Die Angebote sind begehrt und werden von engagierten Mitarbeiterinnen durchgeführt. Mit dem Mittagstisch verfügt Samstagern über etwas Zusätzliches: 10 Frauen kochen abwechslungsweise jeden Montag für 20 Kinder. Dank kostenloser Benützung des Dorf-Treffs kann günstig kalkuliert werden. Die AG-Zugehörigkeit zum Forum schafft bei den Eltern Vertrauen.

6. WAHLEN

K. Riesen, D. Baumann, B. Dubs und E. Schärer stellen sich 2 weitere Jahre zur Verfügung und werden mit Applaus wieder gewählt; Präsidentin und VizePräsident/Kassier in ihren Funktionen bestätigt.

D. Zeller sowie R. Frischknecht treten zurück und erhalten als Dank für die geleistete Arbeit ein Abschiedsgeschenk.

Karin Berner und Annaliese Gisler Michaud kandidieren neu für den Vorstand; Die Anwesenden wählen sie mit grossem Applaus.

A. Schachenmann, bis jetzt freier Mitarbeiter und Homepage-Verantwortlicher, zieht seine Kandidatur aus persönlichen Gründen zurück. Die Pflege der Homepage führt er so lange weiter, bis ein Ersatz gefunden werden kann.

Ein Platz bleibt unbesetzt und E. Schärer lanciert einen Appell für eine männliche Kandidatur.

Verschiedene AG-Mitarbeitende sowie die Vorstandsmitglieder erhalten für ihr Engagement Schoggi-Eicheln oder Schwimmkerzen.

7. ANTRÄGE DES VORSTANDES ODER DER VEREINSMITGLIEDER

Keine Anträge.

8. BUDGET & JAHRESBEITRÄGE

Der Kassier erläutert die Zahlen: Erstmals budgetierter Verlust durch Dorf-Treff-Anschaffungen; Werbung/Information höher, da das Bulletin durch eine Fachperson ausserhalb des Vorstandes verarbeitet wird.

Sowohl der Jahresbeitrag von Fr. 20.— als auch das Budget 2002/03 werden einstimmig genehmigt.

9. VERSCHIEDENES

- B. Dubs erklärt Sinn und Zweck des Sozialzeit-Ausweises. Zudem informiert sie über ihre Mitarbeit in der „AG Schulhauserweiterung Samstagen“: Im Dez 03 soll der Planungskredit der Gemeindeversammlung zur Bewilligung vorgelegt werden. Als Ziel wird für das Jahr 2005 ein bezugsberechtigtes Schulhaus anvisiert.

- Herr P. Weber macht Werbung für den Verkauf der Räbechilbi-Abzeichen.

- R. Büchi, Delegierte des Gemeinderates, überbringt den Dank dieses Gremiums an Vorstand und Mitglieder. Sie ist überzeugt von der Wichtigkeit des Forums für die Entwicklung des Dorfteils. Ihre Mitteilungen betreffen
 - KIBAG: Gemeinderat hat am vergangenen Montag das Baugesuch genehmigt.
 - Verkehrsstudie: Präsentation im November.
 - Stationsstrasse: Rekurse beim Statthalteramt; Antwort im Frühling 03.
Die Ausschreibung des Lichtsignals wurde erneuert. Dieses gehört dem Kanton und muss irgendwann durch die Gemeinde gekauft werden.

Die Präsidentin schliesst den offiziellen Teil der 7. Generalversammlung. Für das anschliessende gemütliche Beisammensein offeriert das Forum allerlei kulinarische Köstlichkeiten.

Die Aktuarin: _____
(Dora Zeller)

Samstagen, 2. November 2002